

Seife, Soda & Schweiß

45 min., colour, Digital-Video

Versionen:

Deutsche Untertitel und Voice Over

Englische Untertitel und Voice Over

Director: Carolin Reiter

Producer: Dieter Ulrich Aselmann

Executive Producer: Patrick Zorer

Production Manager: Jonas Lüscher

Camera: Manish Mehta/Daniel Ridicki/Carolin Reiter

Assistant camera: Branka Skific-Ridicki/Soni Machi

Assistent director: Prachi Bari/Javed Scheikh/Mathew Fernandes

Editors: Kirsten Peters/Caterina Herold

Sound editor: Tobias Forth

Sound mix: Michael Stecher

Sachin`s voice. Bhasker Patel/Philippe Brammer

Translations: Nandana Padenaker/Ramana Reddy

Music: Courtesy of T-Series/Special thanks to Kishan Kumar

Das Mahalakshmi Dhobi Ghat ist der größte "Waschsalon" der Welt. Rund 10 000 Wäscher, *dhobi wallas*, eine niedrige Kaste, machen hier ihren Job noch so wie ihre Vorfahren vor Hunderten von Jahren: mit Seife, Bürste, Chemikalien und der bloßen Hand. Dabei hat der stärkste Konkurrent, die Waschmaschine, längst Einzug gehalten in die mittelständischen und reichen Haushalte der Stadt. Aber die *dhobi wallas* sind unbeirrbar. "Unsere Hände hat Gott geschaffen", erklärt Ravi (46), ein gewerkschaftlich organisierter Wäscher. "Wie soll es eine Maschine mit dieser Gottesgabe aufnehmen?"

Doch Sachin (21), gehört zu einer neuen Generation. Bombay, die westlichste Stadt Indiens, scheint Auswege zu verheißen aus seinem *karma*, für immer ein *dhobi walla* zu sein. Fernab von dem heruntergekommenen, von den Briten gebauten Waschgelände mit seinen ertümlichen Handschleudern und Kohlebügeleisen, sucht er nach einem neuen Leben.

"Seife, Soda und Schweiß" dokumentiert die traditionelle Zunft der Wäscher in Zeiten der Globalisierung und spiegelt die indische Gesellschaft am Wendepunkt. Noch haben alle Kasten ihre Existenzberechtigung. Noch haben die Wäscher – trotz Waschmaschine – alle Hände voll zu tun. Aber das 3. Jahrtausend hat unübersehbar begonnen. Und wohin führt der Weg?

Carolin Reiter, (36), geboren in Frankfurt am Main, ist Fernseh- und Printjournalistin und Filmemacherin. In den letzten 10 Jahren hat sie als freie oder feste Produzentin und Redakteurin für diverse TV-Sender und Produktionsfirmen gearbeitet. Ein Schwerpunkt ihres Interesses ist die Situation von Frauen und Kindern, die meist Rückschlüsse auf Regime und Gesellschaft zulässt.

Vor 12 Jahren verliebte sie sich in das Land Indien und kehrt seitdem regelmäßig dorthin zurück. In den letzten Jahren entstanden diverse Reportagen und Dokumentarfilme. Sie engagiert sich für div. soziale Projekte vor Ort.